

Festival Off-Europa in Leipzig und Dresden: Schwerpunkt Bosnien-Herzegowina

Geschrieben von: Simone Kaempf

Mittwoch, den 09. September 2009 um 14:25 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 18. September 2009 um 09:58 Uhr

Berlin, 9. September 2009. Das Festival für zeitgenössische darstellende Kunst **Off Europa**, das vom 3. bis 10. Oktober 2009 in Leipzig und Dresden stattfindet, widmet sich in diesem Jahr dem Theater aus Bosnien-Herzegowina. Das Festival wurde 1992 in Leipzig gegründet und 2008 erstmals auch auf Dresden ausgeweitet. Es beschäftigte sich bereits mehrmals mit speziellen Länderbetrachtungen. So wurden über die Jahre Theatersituationen in Rumänien, den baltischen Staaten, in Georgien und in verschiedenen Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien beleuchtet.

Im Oktober wird in den beiden sächsischen Städten ein kleiner Querschnitt aktueller Theaterarbeiten aus dem noch immer unter Kriegseindruck stehenden Land zu erleben sein. Eingeladen sind Stadttheaterinszenierungen und freie Produktionen, sowohl Künstler aus der bosniakisch-kroatischen **Federacija** als auch aus der serbischen **Republika**. Das Hauptprogramm wird ergänzt durch Konzerte und Filme, durch Vorträge und Diskussionen.

Empfehlenswert, so die Organisatoren, seien das **Sarajevo Kriegstheater**, das im Leipziger LOFFT mit einer mehrfach prämierten Aufführung gastiert. Einige der in der Cinémathèque in der naTo vorgestellten Filme ("Gori Vatra / Es brennt", "10 Minuten" oder der bekanntere "Grbavica - Esmas Geheimnis") wurden auf internationalen Festivals preisgekrönt. Die Tanzinstallation "Fragment de Sarajevo" der in Lyon lebenden bosnischen Tänzerin **Jasmina Prolic'** integriere Fotos aus dem belagerten Sarajevo.

(sik / www.bfot.de)